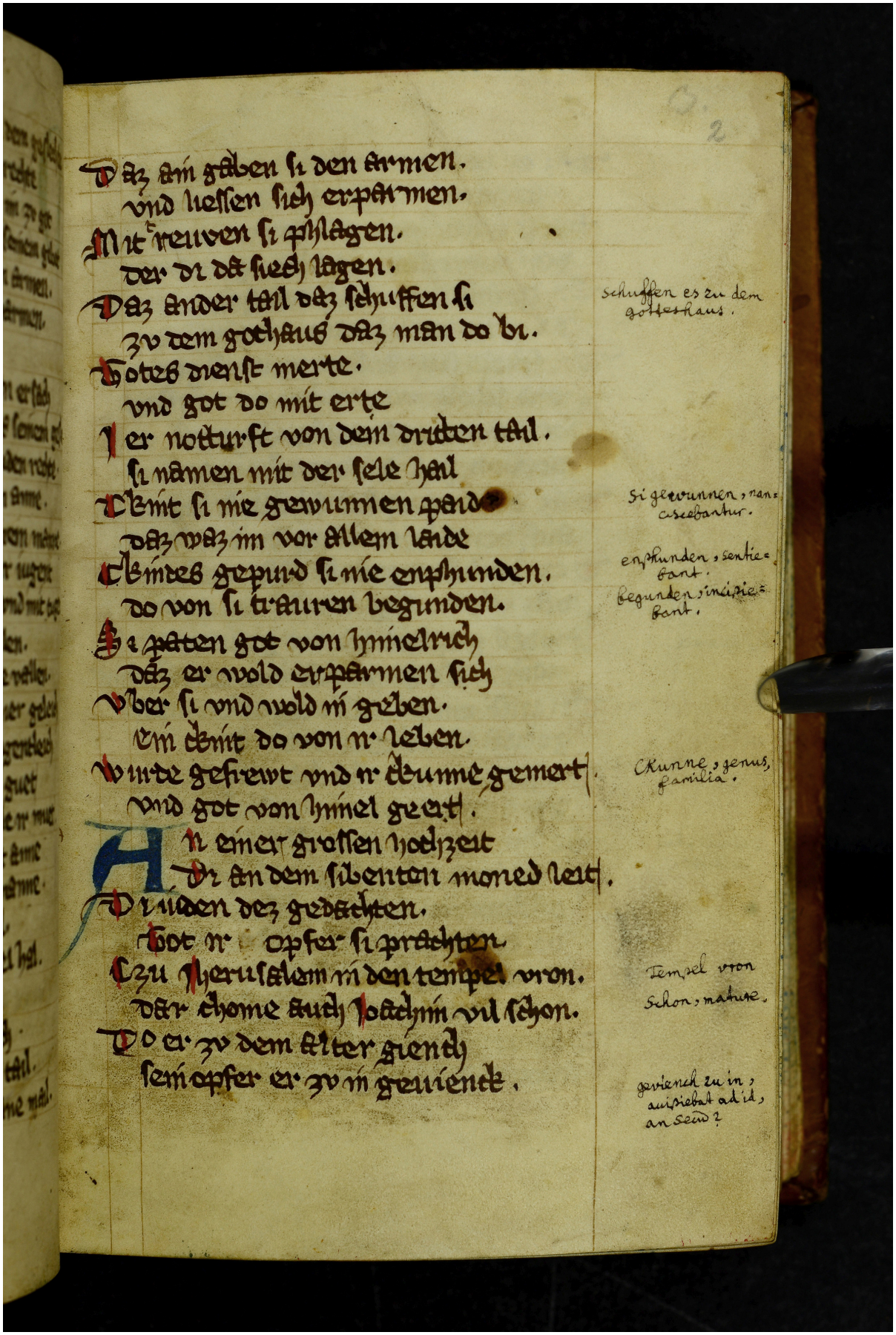
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=280
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Daz ain gaben si den armen.
vnd liessen sich erparmen.
Mit treuwen si phlagen.
der di daz siech lagen.
Daz ander tail daz schuffen si
zv dem gotshaus daz man do bi.
Gotes dienst merte.
vnd got do mit erte
Ier notturft von dem dritten tail.
si nämen mit der sele hail
Demit si me gewunnen paid
daz waz im vor allem laide
Demides gepurd si me enphunden.
do von si trauren begunden.
Si paten got von himelrich
daz er wold erparmen sich
Vber si vnd wold im geben.
ein demit do von ir leben.
Wurde gefrewt vnd ir chunne gemert.
vnd got von himel geert.
In einer grossen hochzeit
Dri an dem sibenten monad leit.
Driiden dez gedachten.
Got ir opfer si prachten.
Czu Jherusalem im den tempel vron.
der chome auch Joachim vil schon.
Do er zv dem alter giench
sein opfer er zv im geniench.

schuffen es zu dem gotteshaus.
Si gewunnen, nancisebantur.
enphunden, sentiebant.
begunden, inicipiebant.
Chunne, genus, familia.
Tempel vron
schon, matute.
geniench zu in, accipiebat ad id, an send?